

Ein einfacher Leitfaden
zur Nutzung von

Beyfortus[®]
(nirsevimab)

Ab September verfügbar

Beyfortus[®] (Nirsevimab), ein langwirksamer monoklonaler humaner Antikörper, ist indiziert zur Prävention von Respiratorischen Synzytial-Virus (RSV)- Erkrankungen der unteren Atemwege bei Neugeborenen und Säuglingen während ihrer ersten RSV-Saison.¹

Handhabung von Beyfortus[®]

Empfohlene Dosierung

Einmaldosis, abhängig vom Gewicht des Säuglings¹

Anwendung ausschließlich als intramuskuläre Injektion, vorzugsweise in den anterolateralen Oberschenkel¹



Flexible Verabreichung



Beyfortus[®] sollte vor Beginn der RSV-Saison angewendet werden oder ab der Geburt bei Säuglingen, die während der RSV-Saison geboren werden.¹ Zum Beispiel bei der Geburt im Krankenhaus vor der Entlassung oder beim ersten Kinderarzt-/Kinderärztinbesuch.



Älteren Säuglingen, die außerhalb der RSV-Saison (Frühling/Sommer) geboren werden, sollte Beyfortus[®] vor Beginn ihrer ersten RSV-Saison verabreicht werden. Zum Beispiel bei U-Untersuchungen.



Beyfortus[®] kann flexibel mit anderen pädiatrischen Impfungen verabreicht werden.^{1,2}

Aufbewahrung von Beyfortus[®]

- Im Kühlschrank (2°C – 8°C) lagern
- Nicht einfrieren
- Nicht schütteln oder direkter Hitze aussetzen
- Fertigspritze im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen



- Beyfortus[®] darf für maximal 8 Stunden bei Raumtemperatur (20°C – 25°C) und vor Licht geschützt aufbewahrt werden. Nach dieser Zeit muss die Spritze entsorgt werden.



¹ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Verfügbare Packungsgrößen¹:



**Beyfortus 50 mg Injektionslösung
(100 mg/ml) in einer Fertigspritze**

PZN: 18425763

**Beyfortus 100 mg Injektionslösung
(100 mg/ml) in einer Fertigspritze**

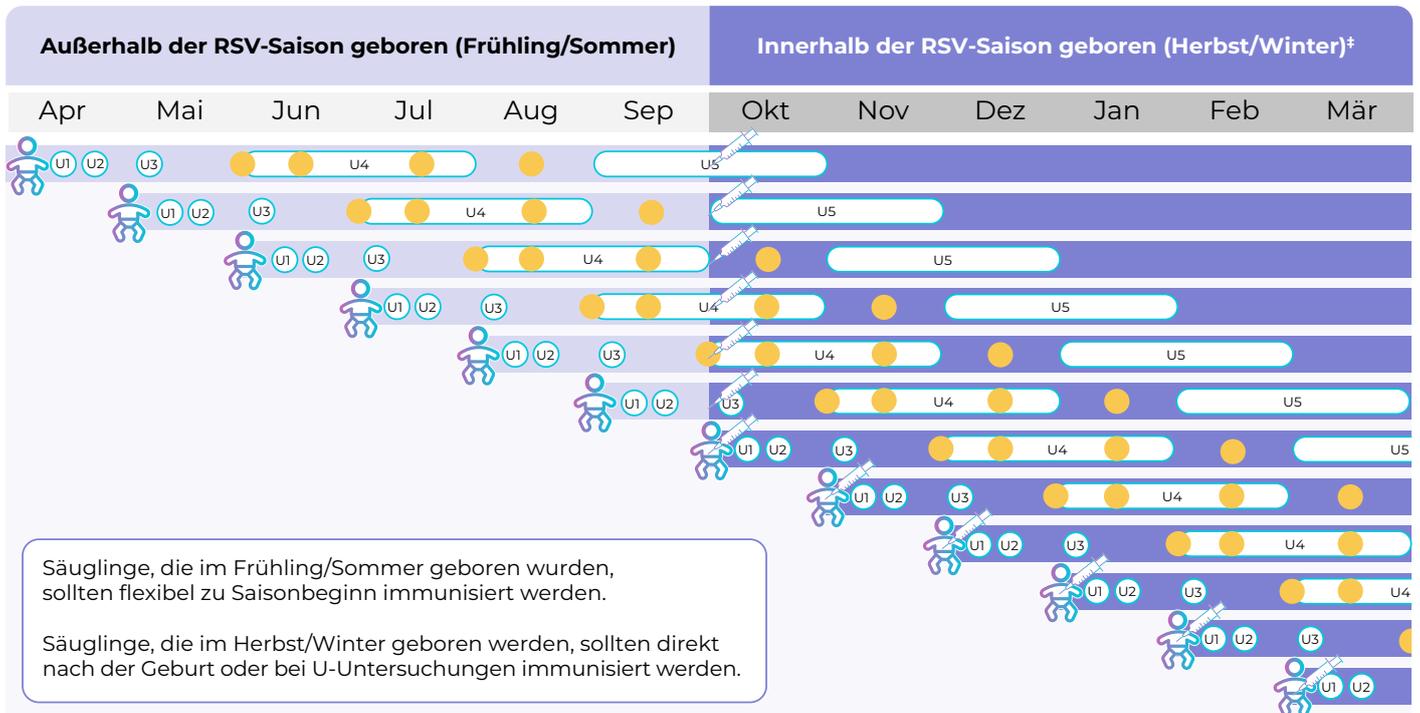
PZN: 18425786

Erfahren Sie hier mehr über **RSV**



www.RSV-neugedacht.de

Mögliche Gabe von Beyfortus[®] innerhalb bereits geplanter Kinderarztbesuche rund um den Saisonbeginn oder nach der Geburt



Geburt Empfohlene ärztliche Untersuchung Empfohlene Impfzeitpunkte gemäß STIKO Impfkalender Beyfortus[®] Verabreichung

[†] bei einem hypothetischen RSV-Saisonstart im Oktober

RSV, Respiratorisches Synzytial-Virus

* Bei Säuglingen/Kleinkindern, bei denen eine Herzoperation mit einem kardiopulmonalen Bypass durchgeführt wird, kann eine zusätzliche Dosis angewendet werden, sobald der Säugling/das Kleinkind nach der Operation stabil ist, um einen ausreichenden Nirsevimab-Serumspiegel sicherzustellen! Für vollständige Informationen zur Dosierung in diesen spezifischen Fällen nutzen Sie bitte die Fachinformation Beyfortus[®].

** Aufgrund des Risikos einer Ischiasnerv-Schädigung sollte nicht routinemäßig in den Glutealmuskel injiziert werden!

[†] Beyfortus[®] sollte nicht mit einem anderen Impfstoff in der gleichen Spritze oder Durchstechflasche vermischt werden. Wenn Beyfortus[®] gleichzeitig mit anderen Impfstoffen zur Injektion angewendet werden soll, sollten diese mit getrennten Spritzen an unterschiedlichen Injektionsstellen injiziert werden.

Für Informationen zur Handhabung und Dosierung nutzen Sie bitte die Fachinformation Beyfortus[®].

Referenzen: 1. Fachinformation Beyfortus[®] 50 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze Beyfortus[®] 100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. Juni 2023.

Beyfortus 50/100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. **Wirkstoff:** Nirsevimab. **Zusammens.: Arzneil. wirks. Bestandt.:** Jede Fertigspritze enthält 50 mg Nirsevimab in 0,5 ml (100 mg/ml) oder 100 mg Nirsevimab in 1 ml (100 mg/ml). **Sonst. Bestandt.:** Histidin, Histidinhydrochlorid, Argininhydrochlorid, Saccharose, Polysorbat 80, Wasser f. Injektionszw. **Anw.-geb.:** Prävention von Respiratorischen Synzytial-Virus(RSV)-Erkr. der unteren Atemwege bei Neugeb., Säugl. und Kleinkindern während ihrer ersten RSV-Saison. **Gegenanz.: Überempf. geg.** den Wirkstoff o. einen d. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** Haut/Unterhaut.: Gelegentlich: Hautausschlag. **Allg.:** Gelegentl.: Reakt. a. d. Injektionsst., Pyrexie. **Verschreibungspflichtig.**

Inhaber der Zulassung: **AstraZeneca AB**, 151 85 Södertälje, Schweden.

Örtlicher Vertreter d. Zulassungsinhabers: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main. **Stand:** Juni 2023

▼ **Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.**

Sanofi und AstraZeneca kollaborieren in der Entwicklung und Kommerzialisierung von Beyfortus[®].